

Gemünden

Hilde Höxter

geb. 18.9.1935 in Gemünden¹ oder in Marburg²

gest. 18.1.1943 in Theresienstadt

Wohnung:

Gemünden

Frankfurt, Kronberger Straße 5³

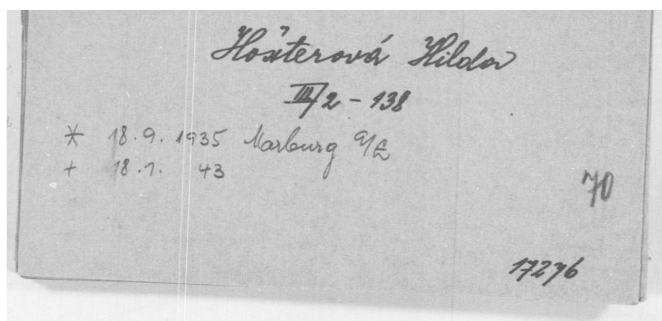
Bendorf-Sayn, Hindenburgstraße 49⁴

Über die familiäre Situation der Hilde Höxter ist wenig bekannt.⁵

Am 27. Juli 1942 wurde sie von Koblenz aus – wahrscheinlich wohnte sie dort oder in der Umgebung der Stadt – nach Theresienstadt deportiert.

Am 18. Januar 1943 starb sie dort im Alter von 7 ½ Jahren.

Nr.	Name:	Geburtsdatum und Ort:	Letzte Adresse:
1	Abraham Hugo	18. 1. 79 Bendorf	Koblenz, Rizzastr. 22
23	Hecht, Lina	16. 4. 65 Weisenau	Koblenz, Mainzerstr. 10 a
24	Höxter, Hilde	18. 9. 35 Marburg	Bendorf-Sayn, Hindenburgstr. 49



Copy in conformity with the ITS archives

¹ Geburts-, Deportations- und Sterbedaten, Geburts- und Wohnort Gemünden: Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933 – 1945, Bundesarchiv: <http://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch/directory.html>

² Geburtsort Marburg, Transport- und Häftlingsnummer: ein wahrscheinlich in Theresienstadt angefertigter Zettel, zur Verfügung gestellt vom Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen

³ Anschrift in Frankfurt: Liste des Polizeipräsidenten in Frankfurt vom 5.9.1950, zur Verfügung gestellt vom Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen

⁴ Anschrift in Bendorf-Sayn, Liste der am 27.7.42 ausgesiedelten Juden aus dem Stadt- und Landkreis Koblenz, zur Verfügung gestellt vom Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen

⁵ In der Transportliste des Landkreises und der Stadt Koblenz im Juli 1942 ist das achtjährige Mädchen die einzige Person mit dem Namen Höxter; im Verzeichnis des Frankfurter Polizeipräsidenten aus dem Jahr 1950 heißt es in der Rubrik „Nächste Angehörige“: „unbekannt“. Es gibt allerdings eine Verbindung zu dem Gemündener Juden Elias Höxter und dem jüdischen Handelsmann Meier Kadden, da Hilde und Elias Höxter in dem Verzeichnis des Frankfurter Polizeipräsidenten bezüglich des Meier Kadden als dessen nächste Angehörige bezeichnet werden.